

**02** 2023  
**SOMMER**  
Juni - August

Evang. - Luth.  
Christuskirchen-  
gemeinde Herrieden



# GEMEINDEBRIEF

**Sommer und viele Jubiläen  
in der Christuskirchengemeinde**



## Gespräch und Seelsorge



Wir, das Pfarrersehepaar Birgit und Roland Höhr, treten gerne mit Ihnen in Kontakt. Wir besuchen Sie zuhause. Wir freuen uns, besondere Geburtstage oder Jubiläen mit einer Andacht oder einem Gottesdienst zu gestalten. Auch für seelsorgerliche Gespräche stehen wir zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns mit, wenn ein Gemeindeglied krank ist oder im Sterben liegt und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche oder für Beratung in Konfliktsituationen stehen wir für Sie bereit. Auf Wunsch behandeln wir alles vertraulich.

Hinweis: In der Regel haben wir montags unseren freien Tag.

Kontakt: siehe Seite 51 des Gemeindebriefes.



### Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth.  
Christuskirchengemeinde Herrieden  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Roland Höhr  
Redaktion: Anja Haaser  
Auflage: 1.600 Exemplare  
Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Bezugspreis wird durch Spenden mitfinanziert.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
15.07.2023

Quelle der Bilder soweit nicht anders angegeben  
eigener und privater Bestand sowie gemein-  
debrief.de; Druck: Gemeindebriefdruckerei.de,  
Naturschutzkollektion

- 4-5 Nachgedacht**  
„Es geht mir gut!“
- 6-7 Jubiläum unserer Kirchengemeinde**  
20 Jahre Christuskirchengemeinde Herrieden
- 8-10 Aus dem Kirchenvorstand**
- 11 Nachruf**  
Herbert Vogel
- 12-13 Osterkerze**  
„Du bist ein Gott, der mich sieht!“
- 14-15 LebensArt**  
Neue Themenserie
- 16 Kita Unterm Regenbogen**  
Ein neuer Rollenspielbereich entsteht
- 17 Förderverein Kita**  
Neues aus der Mitgliederversammlung
- 18-19 Ökumenischer Jugendkreuzweg**  
beziehungsweise
- 20-22 Konfirmand\*innen**  
Konfirmation, Ausflug und neue Konfis
- 23 Aktiv-gegen-Missbrauch**  
Neues vom Schutzkonzept
- 24 Kinderbibeltage**  
Rückblick
- 25 Kindergottesdienste**  
Herzliche Einladung
- 26-30 Gottesdienste**  
Juni - August und besondere Gottesdienste
- 31 Wussten Sie schon...?**
- 32 Kirchliche Amtshandlungen**  
Taufen, Trauungen, Beerdigungen
- 33 Geburtstage**  
Wir gratulieren herzlich
- 34 Senior\*innen plus minus 65**  
Rückblick und Ausblick
- 35 Tanz mit - bleib fit**  
Rückblick und Ausblick
- 36-37 Grüner Gockel**  
Rückblick Vortrag
- 38-39 Aus Herrieden**  
40 Jahre Gabrielihaus
- 40-41 Aus der Region**  
Burk stellt sich vor
- 42 Außerdem...**  
Altstadtfest 2023
- 43 Posaunenchor**  
Standkonzert am Gemeindefest
- 44 Kinderseite**  
Wunderbarer Wald
- 45 Eine Welt e.V.**  
40 Jahre Eine Welt Laden
- 46-49 Gruppen und Kreise**
- 50 Unsere Förderer**
- 51 Kontakt**
- 52 Einladung zum Gemeindefest**

## Lieber Leser, liebe Leserin!

*„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle“ (1. Mose 27,28) – Losung für den Monat Juni 2023*

„Es geht mir gut!“ Nicht Jeder oder Jede unter uns würde das so unterschreiben. Ja, typisch deutsch ist es sogar, zu jammern und sich zu beklagen. Anderen geht es immer besser und wir müssen gegen so viele Widrigkeiten kämpfen - Stichwort Krise (Krieg, Inflation, ...).

**Wer genauer nachdenkt, entdeckt vielleicht trotzdem, wie gut es ihm oder ihr (bzw. uns) wirklich geht.**

Wir leben im Frieden - seit 78 Jahren! Wir haben unser Auskommen. Das deutsche Gesundheitssystem ist trotz aller Mängel eines der besten auf der Welt. Unsere Lebenserwartung ist hoch wie nie zuvor. Wir leben in einem guten sozialen Geflecht: „Es geht uns gut!“

Ja, ich möchte einmal gegen das Jammern und Meckern anschreiben. Ich möchte meinen und unseren Blick auf das Positive richten, statt nur

auf den Mangel zu deuten. Ich möchte optimistisch in die Zukunft blicken.

In Bezug auf unsere Kirchengemeinde fällt mir das leicht. Natürlich ist auch hier nicht alles rosig. Aber im Großen und Ganzen können wir zufrieden sein. In Herrieden ist das Angebot außergewöhnlich groß. Für Menschen jeden Alters, vom krabbelnden Baby bis hin zu hochbetagten Senior\*innen, bieten wir Gruppen und Veranstaltungen an. Unser Gottesdienstangebot ist weit gefächert: Von „normalen“ Sonntagsgottesdiensten über Minikirche, Kinder- und Familiengottesdiensten bis hin zu besonderen „Event“-Gottesdiensten wie dem Schwimmbadgottesdienst, dem Trauererinnerungsgottesdienst und vielen anderen. Darüber hinaus kooperieren wir in vielen Fällen: bei der Tafel, im Netzwerk „WELTOFFEN LEBEN“ oder im Eine-Welt-Verkauf. Und natürlich schauen wir über den Tellerrand hinaus und haben übers Jahr gesehen viele verschiedene ökumenische Veranstaltungen mit unserer katholischen Schwestergemeinde. Inzwischen blicken wir sogar zu den anderen evangelischen Kirchengemeinden im Süden und überlegen, wie hier noch

eine bessere Zusammenarbeit möglich sein kann.

Wer also will, kann bei uns etwas für sich finden. Weitere Informationen findet man auf unserer neu gestalteten Homepage.

„Es geht uns gut!“

Ja, wenn ich so unser Gemeindeleben betrachte, dann kann ich diesen Satz sagen: „Es geht uns gut!“ Es könnte noch besser gehen, doch ich bin zufrieden: „Es geht uns gut!“

**Ein Grund dafür, dass es uns so gut geht, liegt an den vielen Ehrenamtlichen, die sich in unserer Kirchengemeinde einbringen.**

Ohne sie wäre unser Gemeindeleben sehr viel ärmer. Dafür wollen wir ihnen danken auf dem Mitarbeitendenjahresempfang während des Gemeindefestes am 2. Juli.

**Ein weiterer Grund – und der ist nicht zu unterschätzen – warum es uns so gut geht, liegt in Gott begründet.**

Denn er gibt das Gelingen in allem, was wir tun. Er leitet unsere Gemeinde. Er hat eine Vision für die Christuskirchengemeinde, die wir umzusetzen versuchen.

Der Spruch für den Monat Juni nimmt das auf: „Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“

Ja, ich bin sicher, dass dieser Wunsch bei uns Erfüllung findet. Bei uns allen privat, wie auch in unserer Gemeinde. Gott gibt seinen Segen zu dem, was wir tun.

So ist es wichtig, dass wir bei allem, was wir vorhaben und planen, immer nach Gott fragen: Handeln wir in seinem Sinn? Wird er unser Tun gelingen lassen und seinen Segen geben?

Lassen Sie uns positiv und offen in die Zukunft schauen – privat und in der Gemeinde – und sagen: „Gott gibt mir und uns vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“

*Ihr Pfarrer Roland Höhr*



## 20 Jahre Christuskirchengemeinde Herrieden

Wir sind mit unserer Familie im Dezember 1984 nach Herrieden gezogen. Zu dieser Zeit hatte die evang. Kirchengemeinde ca. 600 Gemeindeglieder und wurde vom zuständigen Pfarrer Herrn Sichelstiel aus Elpersdorf versorgt. Bereits Ende der 1980er Jahre hat Pfarrer Sichelstiel mit den beiden Kirchenvorständen Elpersdorf und Herrieden beraten, wie Herrieden zu einer halben Pfarrstelle eingestuft werden könnte.

### Ein Kriterium waren die Gemeindegliederzahlen.

Um diese zu erhöhen, hatte man die Idee, die beiden Orte Neunstetten und Niederdombach von Elpersdorf nach Herrieden umzugemeinden, da diese politisch sowieso zu Herrieden gehören. Man hatte dies mit den betroffenen Familien besprochen und diese stimmten dem Vorschlag zu. Nachdem die Ev. Kirchengemeinde durch weitere Zuzüge stark gewachsen war, wurde 1987 die erste Vikarin, Frau Claudia Voigt-Grabenstein zur Unterstützung für 3 Jahre in Elpersdorf installiert. Frau Voigt-Grabenstein hat den

Religionsunterricht an der Grund- und Mittelschule Herrieden sowie viele Aufgaben (Konfirmand\*innenunterricht, Kinder- und Jugendarbeit, Geburtstagsbesuche und Gottesdienste) in der Kirchengemeinde Herrieden übernommen. Im Anschluss daran kam Vikarin Frau Katharina Kemnitzer, um dieses Aufgabenfeld mit abzudecken. Nachdem die Verhandlungen mit München erfolgreich und die Gemeindeglieder beider Orte Neunstetten und Niederdombach einverstanden waren, wurden diese kirchlich nach Herrieden umgemeindet.

### So wurde Herrieden im Juli 1993, auf Probe, zu einer halben Pfarrstelle „Elpersdorf II“ eingerichtet,

und mit Pfarrerin Dr. Kerstin Gäfgen-Track aus Hannover besetzt. Frau Dr. Gäfgen-Track hatte mit dem Kirchenvorstand Herrieden weitere Weichen gestellt, dass Herrieden eine eigenständige Gemeinde werden konnte. 1995 musste die Stadt Herrieden einen zweigruppigen Kindergarten bauen, hier übernahm die evang. Kirchengemeinde Herrieden die Trägerschaft und hatte somit einen Kindergarten zu betreuen. Weiterhin gab

es das Marienheim und das Gabrielihaus, in denen Gottesdienste und Andachten gehalten wurden und werden. Eine eigenständige Kirchengemeinde musste zudem mindestens 2.000 Gemeindeglieder zählen und ein Pfarrhaus haben. Den Grunderwerb und die Pläne für das Pfarrhaus hatte Frau Dr. Gäfgen-Track mit dem damaligen Kirchenvorstand und dem Bauausschuss noch auf den Weg gebracht. Den Bau und die Fertigstellung hatte sie nicht mehr mit umgesetzt, sie ging im Sommer 2001 wieder zurück nach Hannover.

## Die Weichen für eine eigenständige Gemeinde waren jedoch gestellt.

Der Kirchenvorstand und der Bauausschuss hatten, mit Zustimmung aus München, den Bau des Pfarrhauses verwirklicht, und im September 2002 konnte die vakante Pfarrstelle mit Pfarrerin Frau Anette Simojoki mit einer vollen Stelle wieder besetzt werden. Herrieden hatte sich zu einer vollen Stelle mit ca. 2.000 Gemeindeglieder entwickelt, war aber immer noch Elpersdorf II. Alle personellen Entscheidungen mussten mit dem Kirchenvorstand Elpersdorf besprochen und abgestimmt werden.

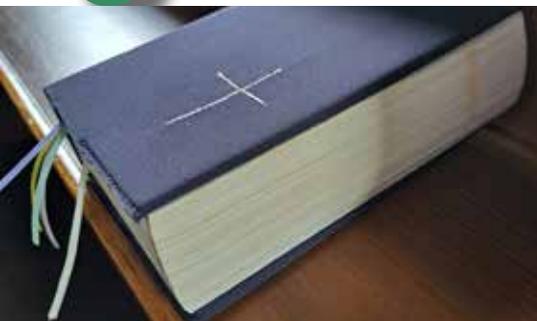
## Im April 2003 war es dann soweit.

Herr Dekan Matthias Oursin gab die Errichtung einer eigenständigen Pfarrei Herrieden mit Wirkung ab dem 01.04.2003 bekannt und überreichte Pfarrerin Anette Simojoki die Urkunde. Herrieden war nun eine eigenständige Kirchengemeinde.



So wurde aus „Elpersdorf II“ die Christuskirchengemeinde Herrieden, mittlerweile sogar mit einer 1 ¼ Stelle.

*Anni Heller*

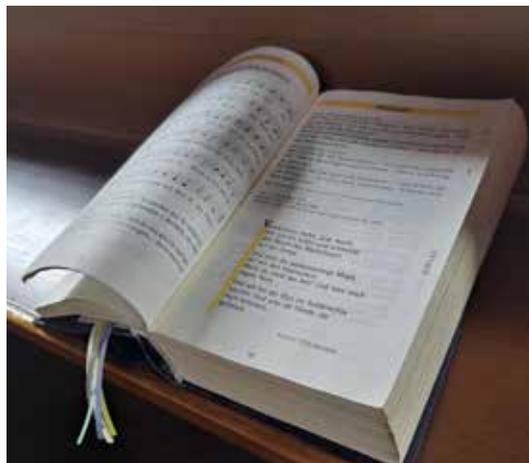


1995 wurde in Bayern das damals neue Gesangbuch eingeführt. Im Gegensatz zum alten Gesangbuch war es deutlich größer geworden, enthielt mehr (und teilweise andere) Lieder. Bilder und 3 Farben (gelb, grün, violett) sollten das Gesangbuch auflockern und gleichzeitig Hilfen bieten. Da damals davon ausgegangen war, dass das Gesangbuch gerade in der Gottesdiensten ausführlich genutzt würde, wollte man es mit einem durchsichtigen Plastikeinband schützen. Denn ein Gesangbuch kostet mindestens 27 Euro.

Nun sind 28 Jahre vergangen und unsere Gesangbücher wurden viel und gut genutzt. Diese Benutzung sieht man ihnen und den Einbänden an. Deshalb haben sich Janine Bayer und Sigggi Gögelein Gedanken dazu gemacht und einen neuen Einband entworfen: Er ist aus Nano-Softshell

Stoff mit einem aufgesticktem Kreuz. Auch wurden in einigen Abenden an „Bastelarbeit“ mit viel Liebe zum Detail und Know-How in viele Gesangbücher neue Satinbänder eingearbeitet oder alte repariert. Neue Einleger für die Gottesdienstordnung und Abendmahlordnung wurden vorne und hinten neu eingebracht. Gleichzeitig wurden einige alte unbrauchbare Gesangbücher aussortiert und durch neue ersetzt.

Wenn Sie das lesen, sind die neuen Gesangbucheinbände bereits eingeführt. Wir hoffen, dass sie mindestens so lange wie die alten halten und unsere Gesangbücher schützen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Schüller, die das Projekt mit einer großzügigen Spende ermöglicht hat, und bei Frau Liebersdorf, die die Einbände für uns herstellt hat.



**KV**

## Mitarbeit am Projekt der Tafel Herrieden



Das Leben in Deutschland ist teurer geworden. Die Inflation spüren wir nicht nur, wenn wir an Energie denken. Für manche Menschen wird es schon mit dem Essenseinkauf schwierig, auch hier in Herrieden.

Um diese Menschen zu unterstützen, gibt es in vielen Städten die sogenannten „Tafeln“: Sie sammeln noch gute, aber überschüssige (in Supermärkten nicht mehr verkaufbare) Lebensmittel und geben sie gegen einen kleinen Unkostenbeitrag an berechnete Personen heraus.

Im Herbst 2022 wurde durch die Stadt Herrieden das hiesige Tafelprojekt ins Leben gerufen. Es war von vornherein als Gemeinschaftsprojekt geplant. Unter anderem beteiligt sich die Christuskirchengemeinde daran – wir sorgen

für die finanzielle Abwicklung innerhalb unseres Haushaltes. Nun können z.B. auch Spendenbescheinigungen erteilt werden.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit ihrer Zeit und ihrem Engagement ins Tafel-Projekt einbringen. Mehr dazu finden Sie unter <https://www.herrieden-christuskirche.de/was-wir-tun/tafel-projekt-herrieden>

**KV**

## Risse in der Kirchenwand



Fällt uns die Kirche auf den Kopf? Das fragen sich manche Gottesdienstbesucher, die einen großen Riss an der Südseite der Kirche entdecken. Unsere Christuskirche ist zwar noch verhältnismäßig jung - eingeweiht 1951, also 72 Jahre alt - aber dennoch zeigen sich

*weiter auf Seite 10*

manche Probleme. Vermutlich kommt der Riss nicht aus dem Untergrund, sondern die Gründe sind eher in der Überdachung zu finden, ganz konkret im Dachstuhl der Kirche. Hier werden wir eine\*n Statiker\*in beauftragen, uns Vorschläge zu machen, wie wir unsere Kirche gut sichern können.

KV

## Konfirmation



Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation. Der Jahrgang 2023 wurde in der Christuskirche in insgesamt vier Gottesdiensten konfirmiert. Der neue Jahrgang 2024 hat bereits mit dem Unterricht begonnen. Doch was ist eigentlich, wenn man – aus welchem Grund auch immer – nicht mit etwa 14 Jahren konfirmiert wurde? Das fragte sich Norbert Weidt und trug diese Anfrage in den Kirchenvorstand.

Eine Konfirmation ist nicht an das Alter gebunden und eigentlich jederzeit (ab 14 Jahren) möglich. Pfarrerehepaar Höhr berichtete, dass immer wieder erwachsene Menschen auf sie zukommen und danach fragen. Der „Konfirmationsunterricht“ wird dann speziell auf diese Personen abgestimmt und findet in gemütlicher Gesprächsatmosphäre statt. Die Inhalte sind die gleichen – Taufe, Abendmahl, Bibel, Jesus Christus, Gebet usw. Vor allem aber sprechen wir über das Leben und den Glauben an sich. Es sind sehr persönliche Gespräche, die dann in einer sehr persönlichen Konfirmation münden: In einem Gottesdienst, in dem der Segen Gottes zugesprochen wird.

Übrigens: Natürlich ist auch eine Taufe jederzeit möglich, auch als Erwachsene\*r kann man sich noch taufen lassen. Dann fallen Taufe und Konfirmation zusammen.

*Roland Höhr*

## Herbert Vogel

Am 1.4. ist unser Gemeindeglied Herbert Vogel verstorben. Er war seit dem 1. Advent 2000 Mitglied des Kirchenvorstands und hatte zuletzt darin das Amt des Datenschutzbeauftragten inne. Zugleich war er Mitbegründer des Posaunenchores, der am 29.07.2005 ins Leben gerufen wurde und bei der ersten Probe aus 4 Bläsern, bei der 2. Probe schon aus 8 Bläsern und mittlerweile aus rund 20 Bläsern besteht. Bereits von Anfang an hatte Herbert Vogel auch das Amt des Obmanns des Posaunenchores inne.

Herbert Vogel engagierte sich immer zu 100% und bereicherte durch seine humorvolle Art das Gemeindeleben. Mit ihm verliert die Kirchengemeinde nicht nur einen engagierten Mitarbeiter, sondern auch einen guten Freund und segensreichen Wegbegleiter.

Wer ihn gekannt hat, weiß, wie sehr ihn ein tiefes Gottvertrauen begleitet hat. „Gott befohlen“ – so verabschiedete er sich gerne nach Begegnungen oder in E-Mail-Korrespondenzen. Mit seinem Tod befehlen wir ihn nun Gott an und sind zuversichtlich, dass er nun das sehen darf, was er zeit seines Lebens geglaubt hat.

*Birgit Höhr*



## „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ (1. Mose 16,13).

An Ostern feiern wir den Sieg des Lebens über den Tod. Christus hat am Karfreitag für unsere Sünden am Kreuz gebüßt und ist am Ostersonntag von den Toten auferstanden. Dadurch wird deutlich, dass jeder und jede Einzelne unter uns für Gott wichtig ist. Ganz, wie es die Jahreslosung für 2023 beschreibt.

Unsere Osterkerze nimmt diesen Spruch und die dahinter stehende Geschichte auf. Sie wurde - wie auch die vergangenen Jahre - von Andrea Kaiser liebevoll gestaltet. Sie nimmt die Geschichte der Magd Hagar auf: Die wurde nämlich herumgeschubst von ihren Herren, von Sarah und Abraham.

### **Sie selbst war nicht wichtig, ihre Meinung nicht gefragt.**

Sie sollte das Kind für Sarah austragen, weil die eben keine Kinder bekommen konnte. Sie wurde als Leihmutter ohne eigenen Willen behandelt – missbraucht? Der Konflikt gerade mit Sarah spitzte

sich zu, und Hagar lief davon. Doch Davonlaufen ist auch keine Lösung. Hagar verzweifelte. In diesem Moment, in Hagers tiefster Passions- und Leidenszeit, erschien ein Engel Gottes, der sie wieder aufrichtete. „Was machst du hier?“ fragte er, und: „Geh wieder zurück!“ Und: „Aus dir und deinem Sohn wird ein großes Volk werden!“ Mit diesem Trost und dieser Zusage gestärkt sagte Hagar diese Worte: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“

### **Andrea Kaiser hat auf der Osterkerze diese uralte Geschichte in die Gegenwart geholt.**

Am Fuß der Kerze erkennen wir einen Menschen. Er hat kein Gesicht, er könnte Du oder ich sein. Beim 2. Blick fallen violette Trageriemen über seinen Schultern auf. Trägt er einen Rucksack auf seinem Rücken?

Im nächsten Bild sehen wir denselben Menschen im Profil. Tatsächlich, er trägt etwas Rucksack-ähnliches auf seinem Buckel. Er kniet, die Last scheint ihn niederzudrücken. Was kann er tun? Wer sieht ihn, wer nimmt seine Last ab? Der Mensch hebt die Last und



streckt sie Gott entgegen. Denn Gott sieht ihn, Gott kann ihm seine Last abnehmen.

**Gott nimmt die Last, umarmt den Menschen. Der wird frei.**

Das ist die Geschichte, die wir (nicht nur) an Karfreitag und Ostersonntag erleben. Unsere Lasten, unsere Schuld, unsere Sünden bieten wir Gott dar. Er soll uns befreien. Wir werfen sie auf das Kreuz, werfen sie auf unseren Sündenbock Jesus Christus. Er muss für uns sterben, damit wir frei werden.

Kommen Sie, besuchen Sie unsere Christuskirche und betrachten Sie die Osterkerze, die vorne neben dem Altar steht.

Vielleicht haben Sie noch andere Gedanken zu ihr? In der Kirche können Sie uns diese Gedanken schriftlich hinterlassen, wenn sie möchten, auch anonym. Wir würden gerne im nächsten Gemeindebrief veröffentlichen, was Ihnen zu unserer Osterkerze eingefallen ist.

*Roland Höhr*

## **Neu in der Christus- kirchengemeinde: Die Themenserie LebensArt - ab Juni 2023!**

### LEBENSART

Mitglieder aus dem Kirchen-  
vorstand haben sich Gedan-  
ken gemacht, wie wir zeitge-  
mäss und aktuell Menschen  
neu ansprechen und in unsere  
Gemeinde, unsere Kirche ein-  
laden können.

Daraus entstanden ist die Idee  
zur Veranstaltungsreihe Le-  
bensArt, mit der wir im Juni  
2023 voller Begeisterung und  
Freude starten möchten.

#### **Aber was ist das, was wollen wir?**

Wir wollen unter dem Namen  
LebensArt eine neue Begeg-  
nungskultur in unserer Chris-  
tuskirchengemeinde etablie-  
ren. Wir wollen Menschen  
mit ganz unterschiedlichen  
Erfahrungen miteinander ins  
Gespräch bringen. Wir wollen  
Zeit- und Lebensfragen the-  
matisieren und Informationen

und Orientierung bieten.

Wir wollen zusammen Mög-  
lichkeiten schaffen, Leben  
sinnvoll zu begreifen und ver-  
antwortungsvoll zu gestalten.

#### **Wir wollen gerne ALLE an- sprechen in unserer Ge- meinde.**

Die Jungen und Junggebliebe-  
nen wie die Älteren, die Fami-  
lien wie die Alleinstehenden,  
die Frauen wie die Männer,  
die Umweltschützer wie die  
Bastler, die, die schon neugie-  
rig sind, genau wie die, die wir  
neugierig machen können.

Und ja, wir haben auch ge-  
merkt, das ist ein großes Ziel.

Wir gehen es an und geben  
unser Bestes - unterstützen  
Sie uns gerne mit Ihren Ide-  
en, Wünschen und Anregun-  
gen - damit wir in einer tollen  
neuen Begegnungskultur alle  
Menschen aus unserer Ge-  
meinde und darüber hinaus  
ansprechen können.

#### **Wir freuen uns auf ein wert- volles Miteinander und viele schöne Begegnungen!**

## LEBENSART

Im Juni 2023

Mittwoch, 28.06.2023

19.00 Uhr

**Einmal Auftanken! - für die, die Anderen Gutes tun**

Herzlich eingeladen sind alle, die sich in irgendeiner Art und Weise für andere engagieren, die im Ehrenamt organisieren, vorbereiten, durchführen...

Ganz egal ob als Gemeindebriefausträger\*in für unsere Christuskirchengemeinde, als Trainer\*in im Sportverein, ob in einer Jugendgruppe beim Roten Kreuz oder in einem kleinen, privat organisierten Kreis.

>> Du, die/der Du anderen Gutes tust, Sie, die Sie anderen Gutes tun!

Herzliche Einladung zu unserem Abend zum Auftanken für alle ehrenamtlich Tätigen am Mittwoch, 28. Juni 2023 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche.

Bitte zur besseren Organisation per E-Mail an pfarramt.herrieden@elkb.de oder telefonisch anmelden - auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

## LEBENSART

Im Juli 2023

Donnerstag, 27.07.2023

19.00 Uhr

**Sommer-Kirchen-Kino in unserer Christuskirche**

Herzliche Einladung zu unserem Kinoabend der etwas anderen Art. Wir haben einen aktuellen, gehaltvollen aber witzigen, familientauglichen aber nicht kinderorientierten Film ausgesucht, den wir gerne mit Popcorn und Eis, ein bisschen Spannung und guter Laune mit Ihnen und Euch zusammen in der evangelischen Christuskirche auf der großen Leinwand genießen möchten. Aktuell stehen noch mehrere Filme zur Auswahl, was genau am 27. Juli 2023 ab 19.00 Uhr dann im Sommer-Kirchen-Kino der Christuskirchengemeinde läuft, geben wir kurzfristig bekannt.

Auch hier bitten wir um eine Rückmeldung, freuen uns aber auch sehr über spontane Gäste!

*Erika Hertlein-Grab,  
Janine Bayer und  
Michaela Schumann*

## Ein neuer Rollenspielbereich entsteht!

Das Eintauchen in andere Personen, Tiere und Gestalten benötigt viel Platz. Aus unserem alten „Bauzimmer“ ist ein ganz neuer Bereich entstanden. Unsere Prinzessinnen und Prinzen, Krokodile, Feuerwehrmänner und -frauen und viele mehr haben hier zudem auch genügend Utensilien, um voll in der Rolle aufzugehen.

Auf der Bühne können nun verschiedene Szenarien nachgestellt werden. Platz für das Publikum ist selbstverständlich auch.

**Jetzt können wir unserer Fantasie freien Lauf lassen!**

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserem „Bühnenbauer“!

Übigen: Falls Sie Kinderkostüme übrighaben, welche sich in einem guten Zustand befinden, nehmen wir sehr gerne Kleiderspenden an. Das Gleiche gilt auch für Kinderkleiderhaken.

*Das Kita-Team*



## Neues aus unserer Mitgliederversammlung...

In unserer letzten Mitgliederversammlung am 23. März 2023 hat Daniela Schaffner ihr Amt als Schriftführerin niedergelegt. Wir bedanken uns herzlich für all die tolle Arbeit, die Daniela in den letzten 2 Jahren für den Förderverein und damit für die Kindertagesstätte getan hat!

Als neue Schriftführerin und Mitglied des Vorstands wurde Sissy Vogel gewählt. Wir freuen uns, nun in neuer Besetzung weiterhin schöne Veranstaltungen zu organisieren.

So werden wir beim anstehenden Altstadtfest im Juli zusammen mit den Aqualethen beim Verkauf der alkoholfreien Getränke vertreten sein.

Des Weiteren haben wir in der Versammlung darüber gesprochen, welche Anschaffungen in naher Zukunft für die Kindertages-



stätte gemacht werden können. Geplant sind u.a. ein Sofa für die Knirpse, eine weitere Kletteranlage für den Garten sowie weitere tolle Spielsachen und Küchenutensilien für die Kinder – um beim Zubereiten der täglichen Speisen in der Küche mithelfen zu können.

Besonders freut es uns aber, dass die Knirpsekinder bereits den vom Förderverein mitfinanzierten Spielbereich im Garten nutzen können. Der Sommer kann also kommen...

*Für den Vorstand  
Sissy Vogel*



Foto: Isabell Deeg – von links nach rechts: Sissy Vogel (Schriftführerin), Daniela Weidt (Kassenführerin), Anja Weitnauer (2. Vorsitzende), Andreas Engelhardt (1. Vorsitzender)

## beziehungsweise

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Am Freitag, den 10. März 2023 startete eine neue ökumenische Zusammenarbeit für und mit unseren Jugendlichen.

Der ökumenische Jugendkreuzweg stand unter dem Motto „Beziehungsweise“. Ausgearbeitet wurde dieser von Christiane Herrmann vom Pfarrverband Herrieden Aurach und Andrea Denzinger mit Nicole Engelhardt aus der Christuskirchengemeinde.

Begonnen haben wir in der Christuskirche. In der ersten Station des langen leidvollen Kreuzwegs ging es um die Einsamkeit. **Wer kennt das nicht? Alleine in einer Masse von Menschen.** Jesus kannte dieses Gefühl auch. Er saß im Garten und betete .... Allein!

Der Liedruf „Gemeinsam sind wir hier. Auf dem Weg mit dir. Ich bitte dich Gott führ mich und begegne mir“ begleitete uns jedes Mal. Und bot die Möglichkeit, sich mit Jesus

und der Situation verbunden zu fühlen.

In der zweiten Station wurde Jesus Pontius Pilatus vorgeführt. Dieser ließ sich vom herumstehenden Volk überreden, Jesus zu kreuzigen. Kennen wir nicht auch diese Beziehung? **Man erkennt, dass jemand Hilfe braucht, hat aber nicht den Mut zu dem Einzelnen zu stehen.** Ist es nicht auch gefährlich zu helfen? Sodass man lieber schweigt, anstatt sich einzusetzen?!

Zur dritten Station gingen wir – wie Jesus damals auf einen Berg – beladen mit schweren Steinen. Diese symbolisieren die Lasten. **Unsere Lasten - was bedrückt mich, was macht mich traurig?** Diese Schwere konnten wir aber ablegen. Ablegen zum Kreuz, da unser Herr Jesus uns die Schwere in seinem Gang abgenommen hat. Und Jesus damals? Der hatte Simon, der ihn unterstützte.



Dann sind wir in der Martinskirche angekommen. Jesus wurde ausgegrenzt, jeder verhöhnte ihn. Doch da gab es eine Person, die ihm ein Tuch gab, die zu ihm stand, die ihn nicht allein ließ. **Haben wir den Mut, uns so aussagekräftig hinter eine ausgegrenzte Person zu stellen?** Ihr nahe zu sein? Wie schwer ist dieser Mut?

„Himmlicher Vater, danke, dass du uns siehst, kennst und liebst. Danke, dass du uns nie verlässt. Immer an unserer Seite bist. Hier und auf dem Weg unseres Lebens. Für immer.“

Damit endete unser erster ökumenischer Jugendkreuzweg.

Wir danken allen, die dabei waren, die Jesus Weg und damit auch ihren eigenen persönlichen Kreuzweg gegangen sind.

Wir freuen uns darauf, dieses Angebot auch nächstes Jahr zur Passionszeit wieder machen zu können, und über jede und jeden, die den Weg mit uns gehen.

*Nicole Engelhardt*



Die Bilder, der Schriftzug, die Lieder und das Gebet stammen aus dem Skript, aus dem wir arbeiten durften. Herausgegeben wurde es von Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj) und Bundesvorstand des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), beide Düsseldorf, sowie Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej), Hannover

Geschäftsführung: Tobias Knell, Referent für Ministrantenpastoral und liturgische/ kulturelle Bildung, Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj); stellv. Dr. Kathinka Hertlein, Referentin für Theologie und Jugendsoziologie, Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej)

Gerne können Sie sich noch mehr Informationen ansehen. Einfach folgenden QR-Code scannen:



## Unsere Konfirmand\*innen 2023



**Beichte und Konfirmation**



## Abschluss mit einem Ausflug in den Kletterwald

Am Dienstag, dem 9. Mai war es endlich soweit. Unsere 23 Jugendlichen waren frisch konfirmiert und wir konnten uns mit viel Freude und Kraft in ein neues Abenteuer stürzen und unsere gemeinsame Konfirmandenzeit im Kletterwald am Igelsbachsee abschließen.

Den Kletterwald haben wir uns nicht nur deswegen ausgesucht, weil es total viel Spaß macht und wir etwas erleben können, sondern weil Klettern und das Abgesichert sein auch etwas mit uns, unserem Leben und Glauben zu tun hat.

Wir „tanzen“ ganz leicht und beschwingt über das Seil – das ziemlich hoch oben hängt. Manchmal haben wir etwas Angst, wenn wir uns die Höhe oder so manche Hindernisse anschauen. Ein mulmiges Gefühl macht sich breit.

**Schaffe ich das? Wie soll ich da auf die andere Seite kommen? Der Boden wackelt!**

Aber: Wir sind mit unseren Karabinern fest gesichert. Wirklich passieren kann uns nichts.





Ein bisschen so wie im Leben, oder? Mancher Weg macht einem Angst, manche Begegnungen will man eigentlich meiden, oft will man einfach nur zurück.

Aber: Egal, welchen Weg wir gehen - wir sind gesichert. Durch unsern Glauben an Gott. Es heißt doch in einem Lied:

**„Du kannst nicht tiefer fallen als in Gottes Hand“**

Wir wünschen uns allen, dass wir diesen Halt im Leben so spüren, wie den Karabiner im Kletterwald.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ geht an Gerhard Goth und die beiden Väter Markus Zieher-Kaiser und Norbert Weidt, die uns begleiten haben.

## Unsere Konfirmand\*innen 2024

Nach der Konfirmation ist auch gleich immer vor der Konfirmation.

Kaum haben wir unsere Jugendlichen konfirmiert, warten schon die nächsten Teenies darauf, dass ihre Konfirmandenzeit in der Christuskirchengemeinde losgehen kann.

Zum jetzigen Zeitpunkt haben sich 9 Mädchen und 13 Jungen dazu entschieden, sich im Frühjahr 2024 konfirmieren zu lassen. Wir haben sie am Pfingstsonntag im Gottesdienst unserer Gemeinde vorgestellt.

In der Zwischenzeit trafen wir uns auch zur ersten Konfirmandenzeit im Gemeindehaus. Wir werden uns nun in den ersten Wochen ein bisschen besser kennenlernen und zu einer Gemeinschaft heranwachsen. Natürlich werden wir wieder Steckbriefe gestalten, die dann in der Kirche an den Stellwänden zu finden sein werden. So kann sich jede\*r Interessierte ein Bild von unseren neuen Konfirmand\*innen machen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, die kommenden Eindrücke und die gemeinsame Arbeit.

*Nicole Engelhardt  
und Roland Höhr*

## Schutzkonzept

Unsere Christuskirchengemeinde geht aktiv gegen Missbrauch vor. So heißt auch das Konzept, das im Rahmen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern umgesetzt wird ([aktiv-gegen-missbrauch.de](http://aktiv-gegen-missbrauch.de)).

Im letzten Gemeindebrief haben wir darüber berichtet.

## Was ist seither geschehen?

Wir haben alle Mitarbeitende, die im Bereich von Kindern und Jugendlichen arbeiten, angeschrieben und sie um ein erweitertes Führungszeugnis gebeten.

In das erweiterte Führungszeugnis werden alle Straftaten sexueller Natur, die zur Anzeige und Verurteilung gekommen sind, aufgelistet. D.h. es werden nur diese Personen in unserer Kirchengemeinde beschäftigt, die in ihrem er-

weiterten Führungszeugnis keinen Eintrag stehen haben.

Das ist ein erster Schritt, der etwas mehr Sicherheit bietet. Keine absolute Sicherheit.

Aber zugleich wirkt diese Maßnahme auch abschreckend für die Menschen, die in dieser Hinsicht gefährdet sind, zu Tätern zu werden. Denn sie erfahren dadurch: Die Christuskirchengemeinde hat Strukturen, die (sexuellen) Missbrauch deutlich erschweren bzw. verhindern.

Weitere Schritte werden folgen. Denn jeder Fall ist einer zu viel.

Helfen Sie mit und machen Sie unsere Kirchengemeinde zu einem sicheren Ort.

*Roland Höhr*

## Impressionen von den Kinderbibeltagen



„Harfen in den Weiden“ – so lautete das Thema der diesjährigen Kinderbibeltage, die wir im März miteinander feierten. So mancher fragte sich: „**Was ist das denn für ein komisches Thema?**“

Natürlich fußte das Thema auf einer biblischen Geschichte. Die Kinder gingen weit in die Zeit des Alten Testaments zurück, als die Israeliten nach der Zerstörung ihres Tempels nach Babylon vertrieben wurden und dort in der Fremde ihr Dasein fristen mussten. **Dort hängten sie ihre Harfen in die Weiden – zu groß war die Trauer, als dass sie auf ihnen spielen wollten.**

Die Teilnehmenden überlegten, wo sie in ihrem Leben traurig sind und wo Leben schwer fällt.

Am zweiten Tag kamen die freudigen Momente dazu. Die Israeliten erfuhren sie bei ihrer Rückkehr, und auch die Kinder hatten jede Menge Beispiele, was ihr Leben froh und lebenswert macht.

Sichtbar wurde das in einem Baum, an dem die traurigen Anlässe auf Harfen geschrieben wurden und die freudigen Momente auf Blätter – ergänzt durch die Besucher des Abschlussgottesdienstes.

Daneben kamen noch viele andere Elemente zum Tragen, so dass am Schluss alle beschwingt und fröhlich nach Hause gehen konnten.

*Birgit Höhr*



Herzliche Einladung  
zum Kindergottesdienst!

**KiGo  
Sonntag  
11.06.2023  
in der Christus-  
kirche**

**Wir machen  
Sommerpause  
während der  
Ferien**

**KiGo  
Sonntag  
02.07.2023  
am Gemeindefest  
zum Abschluss  
unseres  
KiGo-Jahres**

Eingeladen sind alle Kinder ab etwa 3 Jahren, gerne mit oder ohne Eure Eltern, gerne mit Euren Freunden und auf jeden Fall mit viel Spaß!

Wir sind gespannt und freuen uns auf neue und bekannte Gesichter, gemeinsame Lieder, Geschichten hören, basteln und darauf, gemeinsam mit Euch gut in den Sonntag zu starten!

Viele Grüße

Susi, Lissy, Kathrin, Erika und Daniela

Monatsspruch Juni 2023

**Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.**

Genesis 27,28

## Sonntag, 04.06. Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst  
Kollekte: 124 Diakonisches Werk Bayern II  
Christuskirche  
mit: Pfarrer Martin Reutter

## Sonntag, 11.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst  
Kollekte: Eigene Gemeinde  
Christuskirche  
mit: Lektorin Andrea Gerber-Holzmann

10.00 Uhr : Kindergottesdienst  
Christuskirche / Gemeindehaus  
mit: KiGo-Team

## Sonntag, 18.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst  
Kollekte: 125 Kirche in Mecklenburg  
Christuskirche  
mit: Prediger Andreas Sichermann

## Donnerstag, 22.06.

19.00 Uhr : ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor  
katholische Kirche St. Vitus Neunstetten  
mit: Pfarrer Roland Höhr

## Sonntag, 25.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl  
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kirchenkaffee und Kuchen  
Kollekte: 133 Lutherischer Weltenbund  
Christuskirche  
mit: Pfarrerin Birgit Höhr

Monatsspruch Juli 2023

**Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.**

Matthäus 5,44 - 45

**Sonntag, 02.07. 4. Sonntag nach Trinitatis**

- 10.00 Uhr : Gottesdienst zum Gemeindefest  
Kollekte: Eigene Gemeinde  
Christuskirche  
mit: Pfarrerin und Pfarrer Höhr
- 10.00 Uhr : Kindergottesdienst  
Christuskirche / Gemeindehaus  
mit: KiGo-Team

**Sonntag, 09.07. 5. Sonntag nach Trinitatis**

- 09.30 Uhr : Gottesdienst zum Jubiläum des Gabrieliheims  
Kollekte: 129 Aktion 1+1 Mit Arbeitslosen teilen  
**Gabrielhaus**  
mit: Pfarrer Roland Höhr
- 16.30 Uhr : Minikirche : Thema: "Wie ein Vogel im Nest."  
Christuskirche; bei schönem Wetter findet der Gottesdienst im Garten statt  
mit: Team Minikirche und Pfarrerin Höhr

**Sonntag, 16.07. 6. Sonntag nach Trinitatis**

- 10.00 Uhr : Süd-Gottesdienst  
Gottesdienst aller Kirchengemeinden aus der Region Ansbach-Süd: Herrieden, Sommersdorf-Thann/Burgoberbach, Weidenbach, Bechhofen-Sachsbad, Königshofen, Burk. Mit dabei sind auch der ökumenische Jugendchor in Verbindung mit dem Dekanatsjugendchor unter der Leitung von Fr. Walch sowie Posaunenbläser aus allen Kirchengemeinden.  
Thema: "Ihr seid das Salz in der Suppe."  
Anschließend Einladung zum Frühschoppen auf dem Altstadtfest in Herrieden.  
Kollekte: Eigene Gemeinde  
Bürgerpark hinter dem Stadtschloss  
mit: Pfrs. Höhr und Kolleg\*innen

**Sonntag, 23.07. 7. Sonntag nach Trinitatis**

- 10.00 Uhr : Gottesdienst  
Kollekte: 222 Evang. Bildungszentren  
Christuskirche  
mit: Prädikant Holger Lang

**Dienstag, 25.07.**

- 17.00 Uhr : Segnungs-Gottesdienst für Sonnenstrahlen-Kinder der Kita  
Kollekte: Eigene Gemeinde  
Christuskirche  
mit: Pfarrerin Birgit Höhr

**Freitag, 28.07.**

- 19.00 Uhr : Ökumenische Andacht mit Posaunenchor  
Kapelle Hohenberg  
mit: Ökumenekreis

**Sonntag, 30.07. 8. Sonntag nach Trinitatis**

- 10.00 Uhr : Schwimmbad-Gottesdienst - Familiengottesdienst mit Tauberinnerung  
Thema: Spuren in unserem Leben  
Freibad Herrieden  
mit: Pfarrerin Höhr und Team

Monatsspruch August 2023

**Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.**

Psalm 63,8



## Sonntag, 06.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst  
Kollekte: Eigene Gemeinde  
Christuskirche  
mit: Pfarrerin Birgit Höhr

## Sonntag, 13.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst  
Kollekte: Eigene Gemeinde  
Christuskirche  
mit: Prädikant Ingo Treiber

## Sonntag, 20.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst  
Kollekte: Eigene Gemeinde  
Christuskirche  
mit: Pfarrer i.R. Kietz

## Sonntag, 27.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst  
Kollekte: Eigene Gemeinde  
Im Anschluss laden wir herzlich ein zu Kirchenkaffee und Kuchen  
Christuskirche



## Herzliche Einladung zum Schwimmbad-Gottesdienst mit Tauferinnerung

am 30. Juli um 10.00 Uhr (di-  
rekt im Schwimmbad).



Auf vielfachen Wunsch bietet  
das Familiengottesdienstteam  
in leicht abgewandelter Form  
dazu noch einmal den Gottes-  
dienst über die Fußspuren an.  
Lassen Sie sich überraschen!



Einladung zur

## Minikirche

**am Sonntag, 09.07.  
um 16.30 Uhr**

**in der Christuskirche**

**Thema: „Wie ein Vogel im Nest“  
Anschließend gemütliches Bei-  
sammensein.**

**Wir freuen uns auf alle Kinder  
im Alter von 0 - 6 Jahren mit  
Ihren Eltern, Geschwistern,  
Großeltern und allen, die sie  
mitnehmen möchten!**

**Bei schönem Wetter findet der  
Gottesdienst im Garten statt.**

Jesus sagt:

„Ihr seid das Salz in der Suppe.“

... oder wie war das?



Herzliche Einladung zum

## Südgottesdienst

Sonntag 16.07.2023 - 10.00 Uhr

im Bürgerpark Herrieden



## ... dass unser Team vom Kirchenkaffee Unterstützung sucht?

Für die beliebte und wichtige Institution in unserem Gemeindeleben suchen wir nach Helfer\*innen, die sich dem Team zur Vorbereitung und Durchführung anschließen möchten. Es geht um ca. 7-9 Sonntage im Jahr. Kuchen backen, Kaffee kochen, Tische eindecken und zusammenhelfen bereitet Ihnen Freude? Melden Sie sich doch gerne bei Karin Spingler, Michaela Heumann oder ganz einfach im Pfarramt.

anderer  
klang

gleiche  
botschaft



bild und text:  
richard haaser

## Taufen



Hinweis: In der digitalen Ausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir aus Gründen des Datenschutzes keine Kasualien. Danke für Ihr Verständnis.

## Trauungen



## Bestattungen



**Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen  
zum Geburtstag ab 70 Jahren:**

**Juni:**

**August:**

Hinweis: In der digitalen Ausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir aus Gründen des Datenschutzes keine Jubiläen. Danke für Ihr Verständnis.

**Juli:**

**Der Posaunenchor spielt bei Geburtstagen gerne ein Ständchen. Bitte melden Sie sich etwa zwei Wochen vorher bei Heino Spingler, Tel.: 09825/92 76 11 E-Mail: [heino.spingler@elkb.de](mailto:heino.spingler@elkb.de)**

**Falls Ihr Geburtstag oder auch eine Sie betreffende Kasualie hier nicht genannt werden soll, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt! Vielen Dank.**



**Liebe Gemeinde,  
liebe Gäste unseres  
Kreises,  
liebe Interessierte,**

unsere monatlichen Treffen sind - Gott sei Dank - in unseren Alltag zurückgekehrt. Nach Gemeinschaft pflegen, Lachen und Tanzen im Fasching, Kunstkenntnisse erweitern über die „Bilder der Bibel“ fand Anfang März unser geliebter ökumenischer Seniorenkreis im katholischen Pfarrheim statt.

In einem heiteren, unterhaltsamen und gemeinsamen Miteinander gestaltete das Team der katholischen und evangelischen Gemeinden, Frau Ludwig, Frau Enders, Herrn Pfr. Höhr sowie Frau Heller, uns einen kurzweiligen, informativen und spannenden Nachmittag. Unser Fazit daraus war, wir leben und pflegen weiter die Gemeinsamkeiten unseres Glaubens, und schlossen den Nachmittag mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ ab.

**Herzlich eingeladen sind Sie zu unserem Ausflug am 22. Juni 2023**

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“, könnte der geplante Ausflug ins nahe gelegene Dinkelsbühl überschrieben sein.

Was hat es mit den einheitlich gestalteten Gräbern und Kreuzen in Segringen auf sich?

Kommen Sie dazu, lassen Sie sich überraschen und genießen Sie eine angenehme und bereichernde Zeit in anregender Gemeinschaft.

Abfahrt um 13.30 Uhr am Busbahnhof (bei der Realschule), Münchner Straße (Anmeldung erbeten und möglich: Im Seniorenkreis oder im Pfarramt, Tel. 4884)

Im Juli findet wieder unser Sommerliches Allerlei mit Waffeln backen und Grillen statt. Unsere Sommerpause ist wie jedes Jahr im August.

Alle Termine finden Sie unter „Gruppen und Kreise“ in unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage.

*Illa Roy*

**Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Interessierte und  
neugierig Gewordene,**

*15 Jahre „Tanz mit – bleib fit“,  
das kann doch gar net sei,  
beim 10-jährigen, des war  
erst vor 4 Jahr im Mai,  
da waren wir, die Höhrs  
auch schon dabei.*

*So musste ich vor allen gestehen,  
unser Jubiläum hatte ich da-  
mals um ein Jahr übersehn.  
Das 10-jährige hatte ich  
nämlich verpennt,  
weil bei mir die Zeit manch-  
mal viel zu schnell rennt.*

Und so feierten wir in froher und beschwingter Runde unser Jubiläum heuer im März, ließen uns die Gaudenfreuden schmecken, schwatzten, lachten und tanzten.

Mit einem Frühlingsgesteck bedankten wir uns bei Roswitha Trump, die für uns diesen Nachmittag tänzerisch und musikalisch gestaltete.

Als weiteres Highlight gestaltete „Tanz mit – bleib fit“ das erste Mal eine Andacht mit. Im geschützten Rahmen unseres vertrauten Gemeindesaales, unter der Leitung von Frau Pfrin. Höhr, durften wir das Gebet und Lieder in gemeinsamer Bewegung erleben und erfahren.

Tief bewegt von der entstandenen Gemeinschaft und dem Erleben eines gemeinsam getanzten Segensliedes gingen wir gestärkt in die Passionszeit.

Neugierig geworden? Lassen Sie sich einladen von der Gruppe „Tanz mit – bleib fit“, nach der Sommerpause ab dem 19.09. wieder dienstags um 16.00 Uhr im Gemeindehaus.



## Großes Interesse am Vortrag „Ist regional das neue BIO?“ in der Staatlichen Realschule Herrieden



Die Veranstaltung war ein Gemeinschaftsprojekt des Teams des Grünen Gockel der evang. Christuskirchengemeinde Herrieden mit der Fairtrade Realschule Herrieden, der Stadt

Herrieden, der Steuerungsgruppe Faire Stadt Herrieden, dem Eine Welt Verein, sowie dem BUND Naturschutz OG Herrieden und RESPECT Ansbach. Zunächst hießen Jens Knautd, Schulleiter der Realschule, Franziska Wurzinger, Beauftragte des Herrieder Stadtrates für kommunale Entwicklungspolitik, Elisabeth Limbacher vom Team des Grünen Gockels und die Geschäftsführerin des BUND Naturschutz Kreisgruppe Ansbach, Christina Beckler die rund 60 Gäste willkommen.

Im Anschluss übernahm Tobias Pape als Referent des Abends die Bühne. Zu Beginn seines Vortrages machte er deutlich, dass verschiedene Faktoren unsere Entscheidungen beim Kauf von Lebensmitteln beeinflussen. **Zwar sind vielen Verbraucher\*innen Nachhaltigkeit und faire Herstellungsbedingungen wichtig, das entscheidende Kriterium ist aber, gerade in Zeiten der hohen Inflation, der Preis.**

So zeigen Umfragen, dass sich 80 % der Deutschen bewusst für den günstigsten Einkaufsort entscheiden. Allerdings gingen geringere Lebensmittelpreise meist auf Kosten der Produzent\*innen, so Pape. Viele Verbraucher\*innen betrachten die regionale Herstellung als verlässliches Qualitätsmerkmal für gute Produktionsbedingungen und Umweltverträglichkeit. Tatsächlich gibt es hier einige Vorzüge. So werden durch den Kauf regionaler Produkte heimische Unternehmen statt einiger weniger globaler Lebensmittelkonzerne unterstützt. Zudem ist der Verbrauch von regionalen Erzeugnissen in der Regel klimafreundlicher. Referent Pape wies jedoch darauf hin, dass der Unterschied im Bereich Klimaschutz nicht so groß ist, wie häufig angenommen. Zudem ist der Begriff „regional“ nicht geschützt, er kann also auch für Lebensmittel genutzt werden, die bereits einen weiteren Lieferweg hinter sich haben.

Anderes verhält es sich bei der Bezeichnung „BIO“. Dieses Gütesiegel erhalten ausschließlich Produkte, die unter Berücksichtigung vorgegebener Standards hergestellt wurden. Pape erläuterte den interessierten Zuhörer\*innen in der Realschul-Aula, wofür die biologische Wirtschaftsweise steht. So würde im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft nur halb so viel Energie aufgewendet werden müssen. Weiterhin sei Biolandwirtschaft

krisensicher und wirke als Inflationsbremse. Im Schnitt seien Lebensmittel in den letzten Monaten um 9,5 % teurer geworden, Bioprodukte dagegen nur um 5,2 %. Hinzu komme, dass durch die biologische Wirtschaftsweise die höchstmöglichen Tierwohlstandards eingehalten, die Artenvielfalt und Biodiversität geschützt und die Umwelt entlastet würde. Das führe zu einer Kostenreduzierung für die Gesellschaft. Pape verwies in diesem Zusammenhang auf eine aktuelle Studie der TU München, die zu dem Ergebnis kam, dass geringere Treibhausgasemissionen in der ökologischen Landwirtschaft schon jetzt 1,5 Milliarden Euro an Umweltfolgekosten in Bayern einspart. Bis 2030 soll gemäß einer Zielvorgabe der Staatsregierung der Anteil ökologisch bewirtschafteter Flächen im Freistaat auf 30 % steigen. **Damit bleibt gerade im Landkreis Ansbach noch viel zu tun.** Hier liegt der BIO-Anteil derzeit bei 6 %.

Papes Fazit: Die Wahl von biologisch und regional produzierten Produkten sei die „Champions League“ beim Lebensmittelkauf. Letztendlich ist das aber nicht immer und für Alle möglich. Jede\*r solle sich auch weiterhin frei und ohne Wertung entscheiden können. **Wichtig sei es, sich gut zu informieren und auf Pragmatismus und logisches Denken statt auf den Aufbau von Dogmen zu setzen.**

Im Anschluss an den Vortrag fand eine Diskussions- und Austauschrunde statt. Ein Highlight des Abends war die abschließende Verkostungsrunde. Die Schüler\*innen des Fairtrade-Teams der Staatlichen Realschule Herrieden unter Leitung von Frau Anette Hörauf hatten aus bio-regional-fairen Zutaten verschiedene Häppchen für die Gäste vorbereitet. Das Angebot stieß auf großen Zuspruch und wurde durchwegs gelobt.

*Maximilian Kroemer  
(Text leicht gekürzt durch  
die Redaktion)*



v.l.n.r. Maximilian Kroemer (Koordinator für kommunale Entwicklungsarbeit der Stadt Herrieden), Beate Jeger (Teil des Vorstandsteams des Eine Welt Vereins Herrieden), Isabella Hirsch (2. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft Bayern), Christina Beckler (Geschäftsführerin der BUND Naturschutz Kreisgruppe Ansbach), Tobias Pape (Referent und 2. Vorsitzender der BUND Naturschutz Kreisgruppe Ansbach), Franziska Wurzinger (Beauftragte für kommunale Entwicklungspolitik des Stadtrates Herrieden), Elisabeth Limbacher (Team des Grünen Gockel der evang. Christuskirchengemeinde Herrieden) und Annette Hörauf (Fairtrade-Team der Staatlichen Realschule Herrieden)



## 40 Jahre Gabrielhaus

Am. 9. Juli feiert das Gabrielhaus samt seinen Bewohnern und Mitarbeitern 40jähriges Jubiläum. Zwischen dem Gabrielhaus und unserer Christuskirchengemeinde bestehen

zahlreiche Verbindungen. Vor der Coronazeit kam regelmäßig eine Gruppe von Bewohnern in unsere Gottesdienste und es gab gemeinsame Themen-Abende im Gabrielhaus. Unser Malkreis „Die Welt ist bunt“ unter Leitung von Martina Witteck hat mit Teil-



nehmenden aus Gemeindegliedern und Bewohnern des Gabrielihauses so manche Kunstwerke erstellt. Vielen ist noch das Gemeinschaftswerk zur Jahreslosung „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ in Erinnerung, das auch als Postkarte erhältlich ist.

Viele Begegnungen ergaben und ergeben sich immer wieder bei verschiedenen Festen und Feiern.

Durch all das entstand im Lauf der Zeit eine schöne Gemeinschaft, die sowohl das Gabrielihaus als auch unsere Gemeinde bereichert.

Nun soll das Jubiläum gefeiert werden. Zu diesem Anlass werden auch Werke ausgestellt, die im Rahmen des Malprojekts entstanden sind.

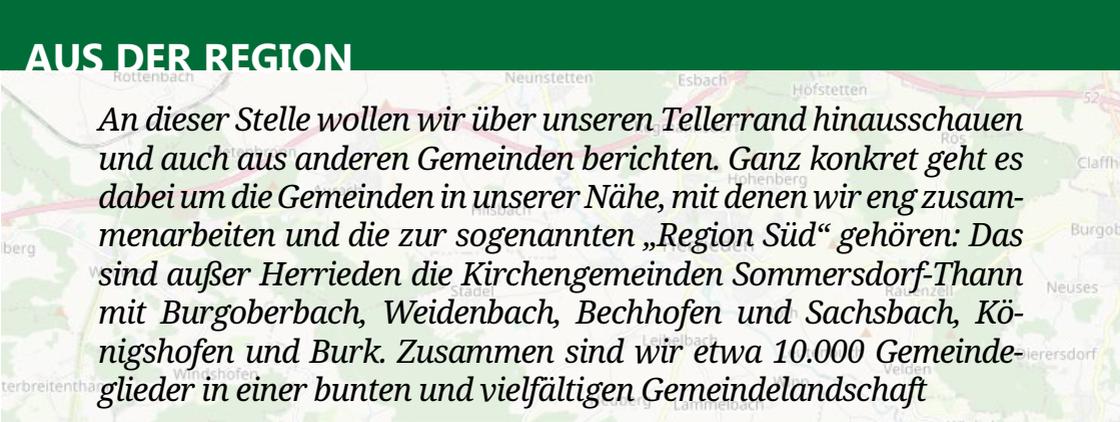
**Wir laden sie ein, am 9. Juli um 9.30 Uhr zum Festgottesdienst in den Innenhof des Gabrielihauses zu kommen.**

In der Kirche findet an dem Tag kein Gottesdienst statt.

Wir freuen uns auf Sie!

*Birgit Höhr*





*An dieser Stelle wollen wir über unseren Tellerrand hinausschauen und auch aus anderen Gemeinden berichten. Ganz konkret geht es dabei um die Gemeinden in unserer Nähe, mit denen wir eng zusammenarbeiten und die zur sogenannten „Region Süd“ gehören: Das sind außer Herrieden die Kirchengemeinden Sommersdorf-Thann mit Burgoberbach, Weidenbach, Bechhofen und Sachsbach, Königshofen und Burk. Zusammen sind wir etwa 10.000 Gemeindeglieder in einer bunten und vielfältigen Gemeindeflandschaft*

## Burk stellt sich vor

### Daten

Gemeindeglieder:  
668 (Stand 2023)  
Altersstruktur:  
gemischt  
KV-Größe:  
6 + 1 im erweiterten KV

Bei uns finden Sie eine lebendige Gemeinde für Menschen in jedem Alter.

In unserer Gemeinde steht die Weitergabe des Wortes Gottes an alle Menschen und Generationen im Zentrum.

Das geschieht ganz klassisch durch den Gottesdienst am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr, aber auch durch vielfältige und offene Gottesdienstformen. Und gleichzeitig durch die vielen engagierten Ehrenamtlichen.

Für alle, die sich einbringen wollen, ist etwas dabei:

Wer gerne mit Kindern arbeitet, kann sich im Kindergottesdienst oder in der Jung-schar austoben.

Im Konfiteam kann man die PräpIs und Konfis auf ihrem Weg zur religiösen Mündigkeit begleiten.

Wer eine musikalische oder technische Begabung hat, ist bei den Bands oder allgemein der musikalischen Begleitung der Gottesdienste immer willkommen.

Ist Ihre Leidenschaft das Kochen oder das Backen? Super! Wir feiern immer wieder Gottesdienste mit Kirchenkaffee oder sogar Mittagessen im Anschluss. Wir probieren Ihre Lieblingsrezepte gerne! Basteln, Nähen, Stricken Sie aus Leidenschaft oder haben

Sie ein Händchen für Holzarbeiten? Beim jährlichen Weihnachtsbasar werden Ihre Kunstwerke bestaunt und gern gekauft.

Aber auch, wer einfach nur mit netten Menschen Zeit verbringen will, ist herzlich willkommen.

Bei fast all diesen Aktivitäten und Angeboten gehen die Kirchengemeinde und der CVJM Hand in Hand.

Abseits davon gibt es noch Hauskreise, den CVJM Chor (zusammen mit den Gemeinden Dentlein und Wieseth) und natürlich einen Posaunenchor.

Sie sehen, bei uns ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Und: Gäste sind immer willkommen!

*Pfarrerin  
Roswitha Schilling*

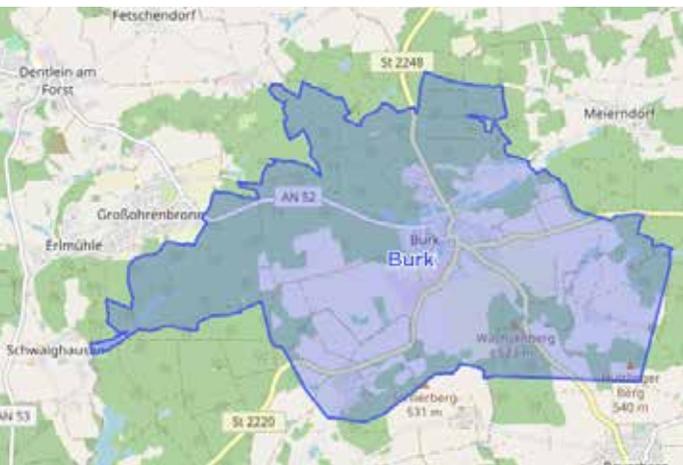
<https://www.burk-evangelisch.de/>



Pfarrerin und Pfarrer Schilling



Die Kirche in Burk



## Wünsche der Kirchengemeinde an Vernetzung/ Unterstützung:

1. Regionale Konfirmanz
2. Kinderfreizeiten
3. Jugendfreizeiten
4. Vernetzte Seniorenarbeit
5. Kooperation bzgl. Kirchenmusik (Gemeindeübergreifende Anstellungen)

## Altstadtfest 2023 am 16. Juli

Nach dreijähriger Pause findet in diesem Jahr wieder unser Altstadtfest statt und die Christuskirchengemeinde wird in gewohnter Weise mit dem Weinstand zum Gelingen beitragen. Es werden Weiß- und Rotweine vom Weingut Schmachtenberg aus Randersacker zum Kauf angeboten.

**NEU: In diesem Jahr wird der Weinstand an der Nordseite der Stiftsbasilika – gegenüber der Frauenkirche/Bücherei – aufgebaut.**

Um zum guten Gelingen beitragen zu können, benötigen wir IHRE Mithilfe – bitte tragen Sie sich in die ab sofort in der Kirche ausgelegte Helferliste ein.

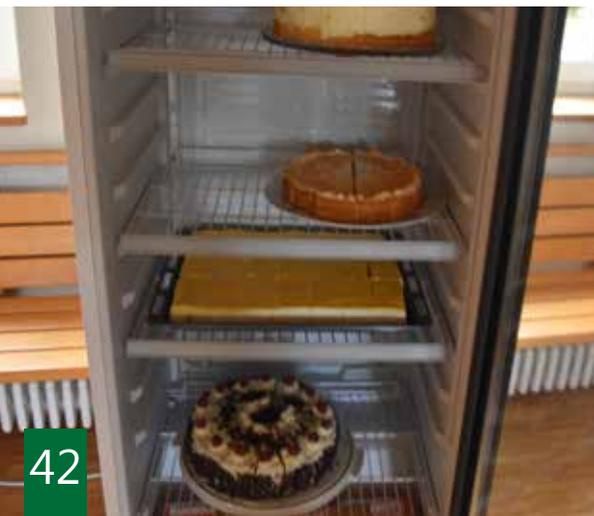
Der Erlös kommt ausschließlich unsere Gemeinde zugute. In den letzten Jahren wurde

Folgendes angeschafft:

- Ein Zelt, welches am Sommerfest der Gemeinde, Sommerferienprogramm und am Altstadtfest Schutz vor Regen und Sonne bietet
- Ein Kühlschrank, welcher die Speisen, Kuchen und Getränke bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen im Gemeindehaus kühlt
- Ein Rasenmäher (und damit die Umrüstung auf einen Elektromäher), welcher das Gelände der Kirche, der Kita und des Pfarrhauses immer gepflegt aussehen lässt
- Eine Leiter, um die Lampen im Gemeindehaus und der Kirche zu wechseln, die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes zu installieren, die Dachrinne zu reinigen und vieles mehr

Ansprechpartner für die Christuskirchengemeinde:

*Bernd Lohbauer  
Tel. 09825/ 8541*



## Standkonzert am Gemeindefest zugunsten von Erdbebenopfern in der Türkei

Im Posaunenchor ist ein generationenübergreifendes Musizieren seit je her gute Tradition. Es ist fast wie in einer Groß-Familie und geht auch über den eigenen Chor hinaus. So kennt man sich auf Bezirksebene und darüber hinaus auf Landesebene durch gemeinsame Bläserinsätze oder Schulungen.

In einem unserer Nachbar-Chöre sind die verheerenden Erdbeben der jüngsten Zeit in der Türkei und Syrien nicht nur anonyme Nachrichten, sondern die Familie einer Bläserkollegin ist direkt und unmittelbar selbst schwer betroffen. Um sofort gezielt finanzielle aber auch medizinische Hilfe – sie ist Ärztin – ins Katastrophengebiet bringen zu können, flog sie bereits letzten Monat in die Region um Hatay, Hassa und zum Feldlazarett nach Iskenderun. Ihre persönlichen Berichte sind

sehr erschütternd, doch sie erzählt auch von Gastfreundschaft und Freude über ihr Kommen und große Dankbarkeit für die Versorgung und die finanziellen Hilfen.

So ist von ihr für den Sommer eine erneute Reise geplant, mit hoffentlich vielen Hilfsgütern, medizinischen und auch anderen notwendigen Dingen. Doch ihre größte Sorge ist, dass die Menschen dort in unserer Nachrichten-überfluteten Zeit zu schnell vergessen werden.

Wir als Posaunenchor haben uns daher spontan entschlossen, an unserem Gemeindefest ein Standkonzert zu geben. Alles, was wir dort an Spenden einnehmen, geht direkt und zu hundert Prozent zu unserer Bläserkollegin und somit an viele Familien in den Krisengebieten.

Wir spielen an diesem Tage zum Lobe unseres Gottes, zu Ihrer aller Freude und mit Ihrer Unterstützung für die Menschen in Not in den Erdbebengebieten in der Türkei.

*Gabi Berner*

## Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spaziergehen!**

## Luftverbesserer

Die Wälder wandeln CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid) in O<sub>2</sub> (Sauerstoff) um. Das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Somit wird viel CO<sub>2</sub> aus der Luft herausgezogen. Das wirkt auch dem Klimawandel entgegen.



## Erholung-Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden

Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.



## Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt. Jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



## Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, Rückwärts, Waagerecht und Senkrecht zu finden)



## Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel bei schädlichen Käfern wird eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

## Herzliche Einladung - 40 Jahre Eine Welt Verein Herrieden



Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun,  
können das Gesicht der Welt verändern.

- Afrikanisches Sprichwort -

Der Eine Welt Verein Herrieden setzt sich als einer der ältesten Weltläden in der Region seit dem Jahr 1983 für menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen weltweit ein. Wir blicken auf 40 Jahre Eine Welt Arbeit in Herrieden und wollen das GEMEINSAM mit Euch feiern!

Wir laden alle herzlich zu unserem **Jubiläumfest am Sonntag, den 25. Juni 2023**, ein. Wir beginnen um **14 Uhr** mit einer **ökumenischen Andacht** in der Stiftsbasilika. Im Anschluss wollen wir ab ca. **14:45 Uhr im Garten der Eine Welt Kita St. Deocar** gemeinsam feiern. Jeder darf gerne etwa Herzhaftes oder Süßes (vorrangig Fingerfood) für das **offene Buffet** mitbringen. Kalte Getränke, Kaffee und Tee gibt es gegen eine Spende. Bitte bringt, wenn möglich auch eigenes Geschirr mit.

Wir freuen uns auf euer Kommen und ein buntes Programm mit den Kindergartenkindern, musikalischen Einlagen, Köstlichkeiten aus aller Welt, Mitmachaktionen rund um das Thema „Eine Welt“ und den Austausch mit unseren Gästen aus Nah und Fern.

Beate Jerger, Marina Nüßlein, Franziska Wurzinger und Andrea Schmidl

Vorstandsteam des Eine Welt Vereins



Verkauf damals ...



...Weltladen heute.

## Begegnungstreff für Frauen

jeden zweiten Monat am  
1. Mittwoch um 19.30 Uhr  
Infos bei Gabriele Knoll,  
Tel.: 09825/51 90

Nächster Termin:

**Mittwoch 05.07. 19.00 Uhr**

Picknick an der Kneippanlage Lat-  
tenbuch

## Besuchsdienstkreis

Besucht werden alle Neuzugezoge-  
nen und Geburtstagsjubilare ab 70  
Jahren

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr  
Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de  
und bei Anni Heller

Tel.: 09825/4614

E-Mail: anna.heller@elkb.de

Nächster Termin:

**Mittwoch 21.06. 18.30 Uhr**

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Die Welt ist bunt

Malprojekt an einem Samstag im  
Monat von 14.30 - 16.00 Uhr  
Wir bitten Interessierte um Voran-  
meldung.

Infos bei Martina Witteck

Tel.: 09825/92 30 00

E-Mail: Martina.witteck@gmx.de

Nächste Termine:

**Samstag, 17.06. 15.30 Uhr(!)**

**Sonntag(!), 16.07. 14.30 Uhr**

## Eine Welt e.V.

Gemeinsam mit dem Team „Grü-  
ner Gockel“ organisieren wir bei  
verschiedenen Veranstaltungen  
einen Eine Welt Verkauf in der  
Christuskirchengemeinde.

Öffnungszeiten des Weltladens

Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Infos bei Franziska Wurzinger

Tel.: 0151/42427790

E-Mail: info@einewelt-herrieden.de

Nächster Termin:

**Sonntag 25.06. 14.00 Uhr**

40jähriges Jubiläum des Eine Welt  
vereins, Treffpunkt Stiftsbasilika

## Eltern-Kind-Gruppe

Infos bei Rebecca Kunze:

Tel.: 0152 / 56 26 32 29

Melissa Dietlein:

Tel.: 0160 / 63 82 209

Mirjam Scheuerpflug:

Tel.: 0152 / 28 52 46 28

Jana Meckler:

Tel.: 0175 / 95 21 988

Termin:

**Jeden Donnerstag um 09:30 Uhr**

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Familiengottesdienste

Etwa 4x im Jahr feiert unsere Chris-  
tuskirchengemeinde Familiengot-  
tesdienst. Die Familiengottesdienste  
werden von einem Team vorbereitet  
und durchgeführt.

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr

Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Nächste Termine:

**Sonntag 30.07. 10.00 Uhr**

Schwimmbadgottesdienst mit Tauf-  
erinnerung

## Familienzeit

Ein offenes und ungezwungenes Treffen für alle Familien. Vierteljährlich sonntags an verschiedenen Orten

Infos bei Norbert Weidt

Tel.: 0152/31 09 52 16

E-Mail: norbert.weidt@elkb.de

Nächster Termin:

**Sonntag 23.07. 15.00 Uhr**

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Grüner Gockel

Der „Grüne Gockel“ ist ein speziell für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen entwickeltes Umweltmanagementsystem. Dazu hat sich das „Grüne-Gockel-Team“ gebildet. Wir treffen uns einmal im Vierteljahr. Termine dazu werden kurzfristig vereinbart.

Infos bei Elisabeth Limbacher

Tel.: 09825/49 81

E-Mail: lissylimbacher@yahoo.com

## Jungschar

Im Moment pausiert die Jungschar, da wir keine Leiterin/keinen Leiter haben. Hätten Sie Interesse, in der Jungschar mitzuarbeiten (vielleicht auch als Team)? Melden Sie sich gerne im Pfarramt.

## Kindergottesdienste

Einmal im Monat feiern wir - parallel zum „regulären“ Gottesdienst - einen Kindergottesdienst (KiGo). Dieser wird von einem Team vorbereitet und durchgeführt.

Infos bei Erika Hertlein-Grab

Tel.: 09825/92 30 56

E-Mail: erika.hertlein-grab@elkb.de

Nächste Termine:

**Sonntag, 11.06. 10.00 Uhr**

KiGo, Christuskirche

**Sonntag 02.07. 10.00 Uhr**

KiGo zum Gemeindefest, Christuskirche

## Kirchenchor

Leitung Steffi Hillermeier

Infos bei Chor-Obfrau Angelika Aßmann

Tel.: 09825/92 73 41

E-Mail: angelika\_assmann@gmx.de

Probentermine:

**Dienstags um 19.30 Uhr**

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Konfirmand\*innen-Unterricht

Infos bei

Pfarrer Roland Höhr

Tel.: 09825/48 84

E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

und

Nicole Engelhardt

Tel.: 09825/92 72 64

E-Mail: nicole.engelhardt@elkb.de

## Lektor\*innen- und Begrüßungsteam

Ca. 10 Lektor\*innen für alle Gottesdienste mit Lesung - so kann und mag sich jede\*r nach Wunsch etwa 1-2 mal im Quartal für Lesung und Begrüßung einbringen.

Infos bei Sieglinde Gögelein

Tel.: 09825/15 99

E-Mail: sieglinde-goegelinde@t-online.de

Nächster Termin:

**Mittwoch, 21.06. 19.30 Uhr**

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Man(n) trifft sich

Der Männerkreis „Man(n) trifft sich“ veranstaltet ein unterschiedliches Programm für Männer jeden Alters. Infos bei Pfr. Roland Höhr  
Tel.: 09825/48 84  
E-Mail: roland.hoehr@elkb.de  
oder im Pfarramt.

Nächster Termin:

**Dienstag 19.09. 19.00 Uhr**

Vorbereitungstreff Männergottesdienst

Treffpunkt: Christuskirche

## Minikirche

Die Minikirche findet 4x im Jahr für unsere „Kleinsten“ der Gemeinde (Kinder von 0-6 Jahren) mit ihren Familien statt. Beginn ist jeweils an einem Sonntag um 16.30 Uhr in der Kirche. Dort feiern wir ca. 30 Minuten Gottesdienst. An den Gottesdienst schließt sich meist ein gemütliches Beisammensein an. Ein ehrenamtliches Team unterstützt die einzelnen Minikirchen und bereitet diese liebevoll vor.

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr

Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Nächster Termin:

**Sonntag 09.07. 16.30 Uhr**

Minikirche

Treffpunkt Christuskirche

## NaKomm!

Für Jugendliche nach Ihrer Konfirmation, und auch alle anderen Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter  
Infos gibt es im Pfarramt.

## Netzwerk „WELTOFFEN LEBEN“

Das Netzwerk hat sich 2021 aus der früheren Flüchtlingshilfe Herrieden gebildet und möchte durch Hilfs- und Begegnungsangebote sowie Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, dass Integration in Herrieden gelebt wird.

Infos bei Beate Jerger

Tel.: 09825/14 85

E-Mail: integration@herrieden.de

und Norbert Brumberger

Tel.: 09825/92 39 40

Nächste Termine:

Café International

**Samstag 17.06. 15.00 - 17.00 Uhr**

**Samstag 15.07. 15.00 - 17.00 Uhr**

**Samstag 19.08. 15.00 - 17.00 Uhr**

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Ökumenischer Jugendchor

Wir als ökumenischer Jugendchor proben und singen ganzjährig und laden Dich dazu herzlich ein. Zu unserem Repertoire zählt klassisches, wie auch modernes deutsches und englisches Liedgut.

Infos bei Jonas Schumann

Tel.: 0176/52 82 80 48

E-Mail: jonasschumann03@gmail.com

Probentermine:

**Freitags 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr**

keine Proben in den Ferien

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Posaunenchor

Infos bei Heino Spingler

Tel.: 09825/92 76 11

E-Mail: heino.spingler@elkb.de

Probentermine:

**Montags um 19.30 Uhr**

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Senior\*innenkreis „Plus-Minus 65“

Einmal im Monat treffen wir uns mit Gleichgesinnten zum Kaffeetrinken und um über Gott und die Welt zu sinnieren. Wir hören Vorträge, sehen Filme oder Bilder und machen Ausflüge.

Infos bei Anni Heller, Tel.: 09825/46 14

E-Mail: [anna.heller@elkb.de](mailto:anna.heller@elkb.de)

und Illa Roy, Tel.: 09825/87 04

Nächste Termine:

### **Donnerstag 22.06.**

Senior\*innenausflug nach Dinkelsbühl

**13.30 Uhr** Zustieg Busbahnhof  
Realschule

**13.35 Uhr** Zustieg Christuskirche

### **Donnerstag 27.07. 14.30 Uhr**

Sommerliches Allerlei, Treffpunkt  
Evang. Gemeindehaus

## Spielenachmittage für Senior\*innen

Wer seine Begeisterung mit anderen teilen möchte und Lust an klassischen Gesellschaftsspielen hat, ist herzlich willkommen. Es können auch eigene Spiele mitgebracht und vorgestellt werden.

Infos bei Margarete Hödel

Tel.: 09825/55 90

E-Mail: [hoedel@arcor.de](mailto:hoedel@arcor.de)

Nächste Termine:

### **Sommerpause bis September**

## Tanz mit - bleib fit

Getanzt werden alle Standardtänze sowie Lateintänze. Dies erfolgt in Kreisformation, als Blocktanz, auch als Paartanz, in der Gasse oder auch als Square. Ein\*e Tanzpartner\*in ist nicht erforderlich. Wir freuen und auf Sie. Schnuppern jederzeit erwünscht.

Infos bei Illa Roy

Tel.: 09825/8704

Nächste Termine:

### **Sommerpause, Wiederbeginn 19.09.**

## NEU DABEI: LebensArt

### **Mittwoch, 28.06. - 19.00 Uhr**

Einmal Auftanken!

Für die, die Anderen Gutes tun

### **Donnerstag, 27.07. - 19.00 Uhr**

Sommer-Kirchen-Kino in unserer  
Christuskirche

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf den Seiten 14 und 15.



**Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage [www.herrieden-christuskirche.de](http://www.herrieden-christuskirche.de) und an der Kommunikationswand in der Christuskirche.**

# UNSERE FÖRDERER

## ÄRZTE

Allgemeinärztin Dr. Petra Klein  
Steinweg 1, Tel. 09825/46 03

Orthopäde Dr. Ulrich Wilms  
Praxisklinik Orthospine, Draisstr. 2  
91522 Ansbach, Tel. 0981/97 25 780

## AUTOHAUS

Müller, Bahnhofstr. 18  
Tel. 09825/2 09

## BAUUNTERNEHMEN

Johann Buckel Bau-GmbH  
Neunstetter Str. 25  
Tel. 09825/92 810

## BUCHHANDLUNG

DECIMA Kunst- & Buchhandlung  
Deocarplatz 10, 91567 Herrieden  
Tel. 09825/24 79 844  
[www.decima-buchhandlung.de](http://www.decima-buchhandlung.de)

## ELEKTROHANDEL

Engelhardt Elektrotechnik  
Andreas Engelhardt  
Roth 3  
Tel. 09825/20 30 867

Reinhold Paetzold  
Vordere Gasse 35, Tel. 09825/2 94

## FEINKOST

Feinkost/Käsespezialitäten  
Oliver Vilim, Industriestr. 17  
Tel. 09825/93 191  
Freitag 14 - 18 Uhr Marktplatz

## GASTSTÄTTE

LINDE - Café und Gaststätte  
Marktplatz 4, Tel. 09825/92 30 75  
[www.linde-herrieden.de](http://www.linde-herrieden.de)

## GRABMALE / STEINMETZ

Reinhard Vogel, Triesdorfer Str. 26  
91522 Ansbach, Tel. 0981/94 320

## HEIZUNG / SANITÄR

Leis Heizung und Sanitärtechnik  
Am Martinsberg 32  
Tel. 09825/58 90

Erhard Marcher, Strobelstr. 11  
Tel. 09825/84 32

## HOLZVERARBEITUNG

Roland Wagner, Seebronn 2  
Tel. 0981/15 940

## HOTEL

Zur Sonne, Vordere Gasse 5  
Tel. 09825/92 460

## INGENIEURBÜRO

Willi Heller, Schernberg 30  
Tel. 09825/92 960

## KOSMETIK

Kosmetikstudio Chr. Winzenburg  
Vordere Gasse 31  
Tel. 09825/20 38 85

## KÜCHEN

Küchenzentrum Schüller  
Am Eichelberg 3  
Tel. 09825/92 50 20

## KUNSTSTOFF-FENSTER

HAPA AG, Neunstetter Str. 33  
Tel. 09825/89 0

## MALER

Farben Kaiser, Vordere Gasse 7  
Tel. 09825/5214

## MÖBEL

Wohnzentrum Schüller  
Industriestr. 2, Tel. 09825/92 50

## OPTIKER

Sonja's Augenblick  
Hintere Gasse 20, Tel. 09825/6 53

**PHYSIOTHERAPIE**

Wolfram Winzenburg,  
Vordere Gasse 31,  
Tel. 09825/20 38 84

**SANITÄR / SPENGLEREI**

Engelhardt, Limbach 13,  
Tel. 09825/2 01

**TIERARZT**

Tierarztpraxis Dr. Jochen Eichelberger,  
Fritz-Baumgärtner-Str. 39  
Tel. 0982/55 62  
www.dr-eichelberger.de

**TÜREN / FENSTER / WINTER-  
GÄRTEN**

Jechnerer GmbH, Industriestr. 10  
Tel. 09825/94 00

**VERMÖGENSBERATER**

Matthias Witteck, Vogteiweg 2  
Tel. 09825/92 36 50  
www.matthias-witteck.de

**ZWEIRÄDER**

Zweirad-Center Tolksdorf, Industrie-  
straße 9, Tel. 09825/92 55 21  
www.zweirad-tolksdorf.de

**VIELEN DANK!**

**Die Gemeindebrief-Förderer unterstützen mit einem jährlichen Geldbetrag die Herausgabe dieses Gemeindebriefes. Wenn auch Sie Gemeindebrief-Förderer werden wollen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.**

**Pfarramt**

Pfarrerin Birgit Höhr  
E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de  
Pfarrer Roland Höhr  
E-Mail: roland.hoehr@elkb.de  
Ansbacher Str. 28, 91567 Herrieden  
Telefon 09825/48 84 und 76 23 873  
E-Mail: pfarramt.herrieden@elkb.de  
www.herrieden-christuskirche.de

**Bürozeiten im Pfarrbüro**

mittwochs und freitags  
von 8.30 bis 11.30 Uhr  
Sekretärin: Anja Haaser  
E-Mail: anja.haaser@elkb.de

**Kindertagesstätte****„Unterm Regenbogen“**

Ansbacher Str. 19a, 91567 Herrieden  
Leitung: Jessica Frost  
Telefon 09825/46 62  
E-Mail: kita.herrieden@elkb.de  
www.herrieden-christuskirche.de/kindertagesstaette

**Vertrauenspersonen des  
Kirchenvorstandes**

Nicole Engelhardt  
Telefon 09825/92 72 64  
E-Mail: nicole.engelhardt@elkb.de  
Gerhard Gögelein  
Telefon 09825/15 99  
E-Mail: gerhard.goegel@elkb.de

**Gemeindereferent\*in**

Stelle derzeit unbesetzt

**Mesnerinnen**

Stefanie Bohl  
Telefon 09825/20 37 97  
Doris Paetzold  
Telefon 0170/96 38 393

**Kirchenpflegerin**

Michaela Heumann  
Telefon 09825/92 35 63  
Email: michaela.heumann@elkb.de

**Hausmeister und Vermietung**

Birgit und Bernd Lohbauer  
Telefon 09825/85 41

**Spendenkonto**

Christuskirchengemeinde  
IBAN DE43 7656 0060 0005 7285 50  
BIC: GENODEF1ANS

# SOMMERFEST

am 2. Juli 2023  
in der und rund um die  
Christuskirche

**Motto:**  
**„Unsere Gemeinde  
ist bunt!“**

Beginn um 10.00 Uhr  
mit einem Gottesdienst,  
gleichzeitig ist Kindergottesdienst

Im Anschluss daran:

- 11.00 Uhr Mitarbeitendendank
- 11.30 Uhr Mittagessen und im Anschluss  
Kaffee und Kuchen
- 11.30 Uhr - 14.00 Uhr Kinderschminken
- 14.00 Uhr Kreatives Gestalten

Ausstellung der Werke aus  
dem Malprojekt „Die Welt ist bunt“  
und weitere Programmhightlights  
Gemütliches Beisammensein

Abschluss mit einem Standkonzert vom  
Posaunenchor „Jubilate“

**Herzliche Einladung!**